

BNN 30.06.2015

„Königinmutter“ tritt ab

Liesel Heuer reicht nach 40 Jahren den Stab weiter

Weingarten (ml). Seit rund 40 Jahren hat Liesel Heuer, als junges Mädchen selbst Weingartener Weinkönigin, das Amt bekleidet, die Bewerberinnen um die Krone in fachlicher und gesellschaftlicher Hinsicht auf ihre Aufgabe vorzubereiten. Nun vollzieht die „Königinmutter“, wie sie von allen genannt wurde, den Stabwechsel. Marielle Mieden und Claudia Hauswirth, Prinzessinnen von 2011 bis 2013, sind ihre designierten Nachfolgerinnen, die bereits jetzt diese Rolle einnehmen.

„Die beiden waren von Anfang an interessiert“, sagt Liesel Heuer über ihre Nachfolgerinnen, die sie selbst herangezogen hat. Beide sind auch in der Materie dringeblichen. Außer Konkurrenz zu

den Hoheiten, die die repräsentativen Aufgaben wahrnahmen, haben Marielle und Claudia die merkantile Seite vertreten, beispielsweise ganz konkret im Shirt mit Logo der Winzergenossenschaft deren Verkaufsstand auf verschiedenen Messen und Märkten in der Region betreut.

Ihre neue Aufgabe wollen die Beiden in Zukunft hauptverantwortlich gern wahrnehmen, auch das Rathaus ist von ihrem Interesse angetan. Vor allem Marielle Mieden hat für die künftigen Hoheiten gute Tipps auf Lager. „Sechs Wochen lang haben wir uns vorbereitet“, berichtet sie am Abend des Wahlauftakts – Sekte probiert und über Weine gesprochen. Aus ihrer Erfahrung könne sie den Mädels Klippen und Schwierigkeiten zeigen, denn „die Leute wollen den Weinhoheiten immer gern eine Falle stellen“. Beispielsweise der Unterschied zwischen Weißherbst und Rosé werde gern gefragt oder Begriffe wie „Blanc de noir“.

Liesel Heuer sieht die Relevanz dieser Vorbereitungstätigkeit auch dem Produkt gegenüber. „Wein wird nicht gemacht“, sagt sie, „unser Wein steht für Reinheit, und das müssen die Hoheiten vermitteln“. Ihren Abschied steht sie „eher mit einem weinenden Auge“ gegenüber, denn ihr habe diese Aufgabe ein Leben lang Freude gemacht. Sie habe erlebt, dass die Jungen die Erfahrung der Älteren annehmen, obwohl sie deren Oma sein könne, und das habe sie motiviert. Aber sie freue sich sehr, dass mit den beiden Mädels die Tradition weitergehe. „Nun bin ich nicht mehr Königinmutter, sondern Königinoma.“

Beide Nachfolgerinnen haben Erfahrung mit Wein



ENDE EINER ÄRA: Liesel Heuer (Mitte) hört auf, Claudia Hauswirth (links) und Marielle Mieden übernehmen ihre Aufgabe. Foto: Lothar